



Kerstin Kimmel,

Funkenmariechen des Horchheimer Carneval Vereins, erntzte sich am 13. März 1993 bei den Deutschen Meisterschaften in Bonn-Bad Godesberg den 6. Platz und damit die Qualifikation zur Teilnahme an den Europa-Meisterschaften, die am 27. März in Augsburg stattfanden. Hier konnte Kerstin einen weiteren sportlichen Erfolg verbuchen: Unter 13 gestarteten Teilnehmern belegte sie einen beachtlichen 8. Platz. Ein schöner Erfolg, auf den die Trainerin Karin Leyendekker und auch der Horchheimer Carneval Verein mit Recht stolz sein können. Für die zehnjährige Kerstin war dies ihr bisher größter Erfolg. Seit 1990 hat sie an 7 Aufstiegsturnieren teilgenommen und war dabei fünfmal unter den drei Bestplatzierten zu finden.

Theo Bruchhof,

wohnhaft in der Alten Heerstraße, feierte als dienstältester Mitarbeiter bei der KEVAG sein 50. Dienstjubiläum. Mit 14 Jahren begann er 1943 eine Lehre in dem Unternehmen als technischer Zeichner. Heute ist er Erster Sacharbeiter in der Personalabteilung. In Horchheim engagiert er sich als Schriftführer im Pfarrgemeinderat.

Klaus-Berto von Doemming,

Staatssekretär a.D., Träger des Ehrenritterkreuzes des Johanniterordens und weiterer in- und ausländischer Ehrungen, starb am 28.1.1993 im Alter von 77 Jahren. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Herr von Doemming Regierungsrat im Justizministerium des neu geschaffenen Bundeslandes Rheinland-Pfalz und 1949 zum Stellvertreter des Bevollmächtigten des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund in Bonn berufen. Seit Juli 1954 war er ständiger Vertreter des Ministers für Unterricht und Kultus, des Ministers des Innern und seit dem 18.5.1971 des Ministers der Justiz. Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 31. März 1980 bestimmte der Verstorbene die Geschicke der rheinland-pfälzischen Justiz entscheidend mit.

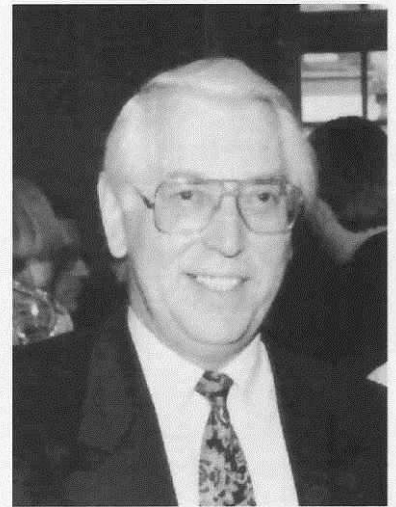
Rudolf Schumacher,

CDU-Stadtratsmitglied und Mitglied des Sportausschusses der Stadt, erfüllte zum 30. Mal die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens in den Disziplinen Schwimmen, Kugelstoßen, Weitsprung, Sprint und 3000-Meter-Lauf. Für diese sportliche Leistung wurde der 53jährige vom Präsidenten des Sportbundes Rheinland, Wilhelm Weber, mit einer Ehrengabe des Deutschen Sportbundes ausgezeichnet.

Johannes Rochwalsky,

Dechant und Pfarrer in Horchheim und Pfaffendorf, wurde zum Geistlichen Beirat des Päpstlichen Missionswerkes der Frauen im Bistum Trier ernannt. Dieses unmittelbar dem Papst unterstellte Missionswerk ist eine Gebetsgemeinschaft katholischer Frauen in den deutschen Diözesen. Hauptaufgaben dieses Missionswerkes, das im nächsten Jahr sein 100jähriges Gründungsjubiläum begeht, sind die Herstellung und das Verschenken von Paramenten und Altargerät für Missionsstationen in aller Welt. Außerdem unterstützt das Werk Institutionen, die sich der zur Prostitution gezwungenen Frauen in der Dritten Welt annehmen.

PERSÖNLICHES



Fredy Schäfer,

Vorsitzender der CDU Horchheim und stellvertretender Fraktionsvorsitzender im Koblenzer Stadtrat, übernahm am 1.4.1993 das Mandat als Landtagsabgeordneter in Mainz für Rudi Geil, der als Innenminister nach Mecklenburg-Vorpommern wechselte. Damit stellt Horchheim nach den Herren Rippenbeck und Süsterhenn erstmals wieder einen Landtagsabgeordneten. Fredy Schäfer, der im Oktober das 60. Lebensjahr vollendet, muß für die Dauer der Wahlperiode im Landtag bis zum Mai 1996 „schweren Herzens“ seinen Beruf als Postbeamter (Referatsleiter für Öffentlichkeitsarbeit bei der Direktion Postdienst) aufgeben. Bundesweit hat er sich einen Namen als engagierter Meeting-Direktor des Internationalen Leichtathletik-Abendsportfestes von Rot-Weiß Koblenz gemacht, das im Verlauf von 30 Jahren weltweite Anerkennung gefunden hat, ab diesem Jahr aber leider nicht mehr stattfinden wird.



KSB Kundendienst



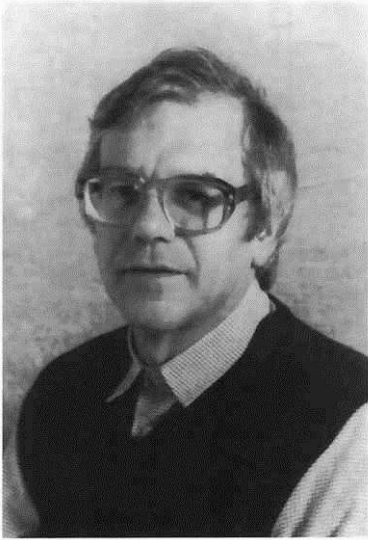
imperial

STIEBEL ELTRON

Haustechnik · Elektroservice

w.bach gmbh

Emser Str. 371 und Brandenburgstr. 5
5400 KOBLENZ-HORCHHEIM
Telefon 02 61 / 07 36 62 • Fax 7 13 71



Karl Holl,

seit 30 Jahren 1. Vorsitzender unserer Kirchengesellschaft und Schulleiter an der Grundschule auf dem Asterstein, feierte sein 40. Dienstjubiläum. Nach dem Besuch des Gymnasiums begann der Jubilär zunächst eine Ausbildung bei der Post. Angeregt von seiner Arbeit in der katholischen Jugend als Gruppen- und Stadtjugendführer sowie als Leiter der Reise-Arbeitsgemeinschaft der Katholischen Jugendzentrale wechselte Karl Holl 1964 nach einer entsprechenden Ausbildung als Vertragslehrer in den Schuldienst. Er begann zunächst an der Volksschule in Neuendorf und unterrichtete schließlich nach einem Ergänzungsstudium an der EWH Koblenz wieder an der Grundschule Neuendorf. 1974 wurde er Schulleiter der Grundschule Neuendorf und übernahm 1981 die Schulleitung an der Grundschule Niedberg. Seit August 1984 leitet er die Grundschule auf dem Asterstein. In einer kleinen Feierstunde am 3. Mai 1993, bei der auch Kulturdezernentin Dr. Ingrid Bátori anwesend war, hob Regierungsschulrat Messer

die ruhige, pädagogische und aufgeschlossene Art des Jubilars hervor. Als Pädagoge habe Karl Holl viele Reformen erlebt, sie mitgetragen und dabei aber nie die ihm anvertrauten Schüler aus dem Auge verloren.

„Kirmes-Magazin“ gratuliert ganz herzlich zu diesem Dienstjubiläum mit den besten Wünschen und der Hoffnung, daß „unser Karl“ noch lange die Geschenke der Horschheimer Kirmes in Händen hält.

Ewald Fischbach,

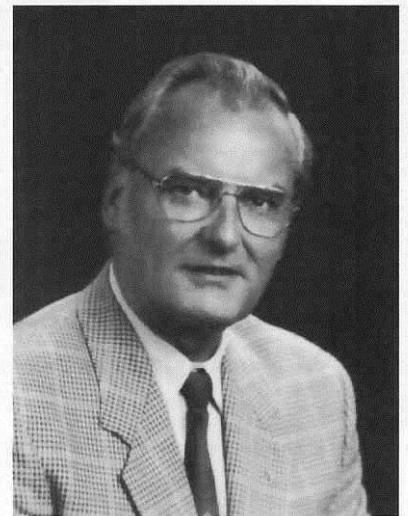
Mitautor unseres Kirmes-Magazins und „Moddersproch-Preisträger“, brachte zum 2000jährigen Jubiläum der Stadt Koblenz eine Kassette in „Kowelenzer Platt“ heraus. Die erste Kassette mit rund 30 kleinen Geschichten - „Steckelcher“ - überreichte der Hoschemer Jung an Oberbürgermeister Willi Hörter. Die „Steckelcher“ sind auch in der Görres-Buchhandlung und der Buchhandlung Reuffel zu erwerben.

Anton Bernd

verstarb am 31. August 1992 im Alter von 93 Jahren als ältester Horschheimer. Bis ins hohe Alter war der Langlauf sein großes Hobby (s. Kirmes-Magazin 1989 S. 43).

Ludwig Heß

legte nach 13 Jahren den Dirigentenstab bei der Blaskapelle St. Servatius Güls nieder. Zuvor hatte er lange Jahre erfolgreich den Taktstock bei der Postmusikkapelle Koblenz geschwungen.



Klaus Völker,

Rechtsanwalt, Vorsitzender der FDP-Stadtratsfraktion, seit vielen Jahren in Horchheim „Auf der Luh“ wohnhaft, wurde 1992 von Ministerpräsident Rudolf Scharping für langjährige Verdienste um die Rechtspflege im Land mit der Verleihung des Titels eines Justizrates ausgezeichnet.



Zimmerei Werner Marx

Ausführung von Zimmerarbeiten, Holzdecken und Holzwänden

5400 Koblenz-Horchheim • Weitenbornstraße 3 • Telefon 7 14 64

Blumenhaus Offermann

Koblenz-Horchheim
Einkaufszentrum



Horchheimer Höhe
Telefon 7 11 10